

Fachtag „Aus aller Welt in den Beruf“ am 9.12.2019 in  
der Schwabenlandhalle Fellbach

# Integriertes Fach-und Sprachenlernen

Referentinnen:  
Franziska Krieger  
Rabia Gürler



# Kann man fachliches Lernen und sprachliches Lernen voneinander entkoppeln?

Ich bin Fachlehrer\*in!  
Das ist nicht meine Aufgabe. Schließlich bereite ich sie auf die Prüfung vor.

Ich bin Ausbilder\*in und Deutsch müssen sie können, wenn sie die Ausbildung machen. Wie sollen sie mich denn sonst verstehen?

# Was ist IFSL?

## Verzahntes Fach- und Sprachenlernen

- sprachlich- kommunikative Kompetenzen als Teil der beruflichen Handlungskompetenz
- Verzahnung von fachbezogenen mit sprachlich- kommunikativen Lernzielen
- Selbstlernkompetenzen aufbauen: selbstgesteuerte Lerntechniken entwickeln

Lernen im Fachunterricht ↔ Sprachenlernen

Ziel des Sprachenlernens:  
Fachlernen vorantreiben

# Qualitätskriterien

Bedarfsorientierung

Handlungsorientierung

Teilnehmerorientierung

# Qualitätsbereiche und Ebenen der Umsetzung von IFSL



EBENEN

QUALITÄTSBEREICHE



## ORDNUNGSPOLITISCHE EBENE

Verantwortliche an gesetzgebenden, finanzierenden oder fachkundigen Institutionen entscheiden über strukturelle und inhaltliche Rahmenbedingungen



RAHMENBEDINGUNGEN

## INSTITUTIONELLE EBENE

Leitende und planende Akteurinnen und Akteure von Bildungsinstitutionen (bei Bildungsträgern, an Fachschulen oder in Betrieben) beeinflussen die Ausgestaltung von Bildungsangeboten



LERNFORMATE

## OPERATIVE EBENE

Pädagogische Fachkräfte gestalten die Lernprozesse, indem sie unterrichtend, anleitend, begleitend, coachend oder anderweitig unterstützend tätig sind

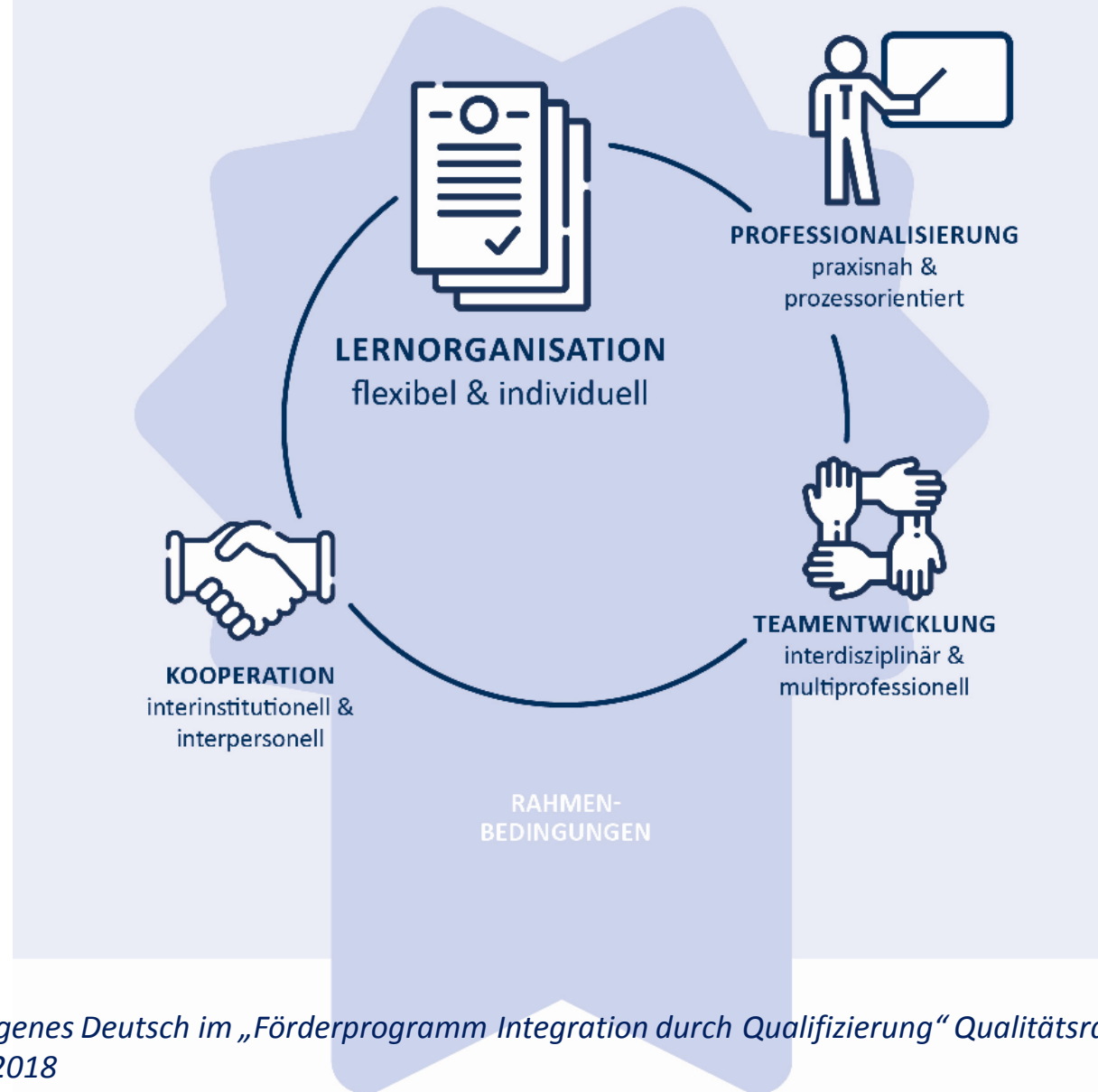


STRATEGIEN & AKTIVITÄTEN

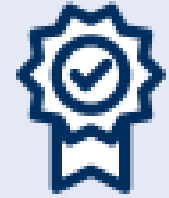


(DaZ)-Lernende

## Qualitätsbereich Rahmenbedingungen: Zentrale Faktoren und Qualitätsmerkmale



# Qualitätsbereich: Lernformate Organisationsformen



## ADDITIV

Kursförmige  
Angebote



## INTEGRIERT

Sprachcoaching  
Betriebliches  
Sprachmentoring  
(BSM)



## INKLUSIV

Sprachsensibler Fach-  
unterricht (SFU)  
Team-Teaching (TT)  
von Fach- und  
DaZ-Lehrenden

# Qualitätsbereich: Strategien & Aktivitäten



ZIELBEREICH	SPRACH- AUFMERKSAMES LERNEN GESTALTEN	DEN LERNPROZESS PASSGENAU ORGANISIEREN	BERUFS- SPRACHLICHES HANDELN ANREGEN
STRATEGIEN	DEN FACHTHEMEN SPRACHLERNZIELE ZUORDNEN	INDIVIDUALISIERTES LERNEN UNTERSTÜTZEN	DIE (LERN-) KOMMUNIKATION OFFEN UND KOOPERATIV GESTALTEN
	DIE LERNSITUATIONEN SPRACHLERN- FÖRDERLICH GESTALTEN	EINEN SELBST- GESTEUERTEN LERNPROZESS ANREGEN	DAS SPRACHHANDELN FACHBEZOGEN/ BERUFSSPEZIFISCH GESTALTEN



# Sprachbedarfsermittlung



# Scaffolding

## Sprachbedarfsanalyse

- Sprachbedarf wird aus fachbezogenen Lerninhalten ermittelt

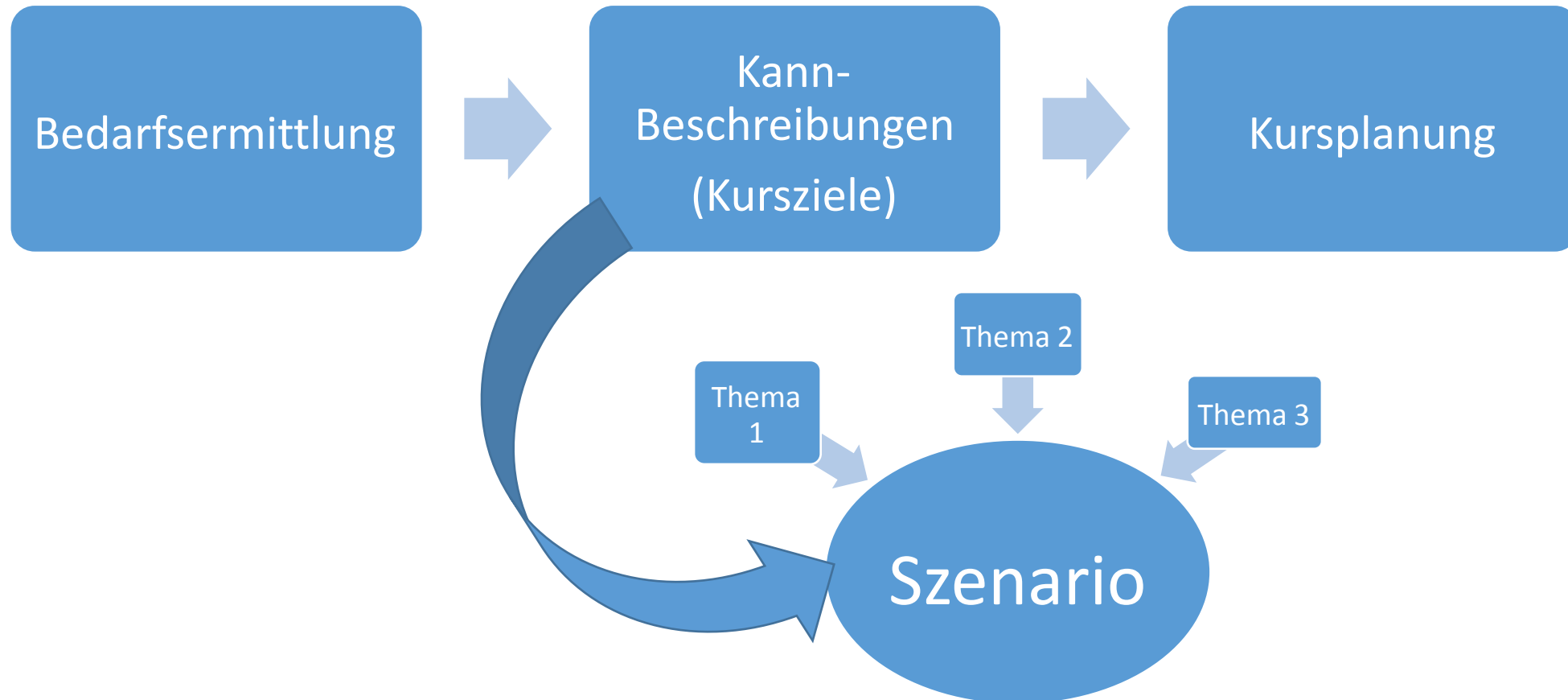
## Sprachstandsfeststellung

- Sprachstand der Gruppe
- Sprachstand der individuell Lernenden

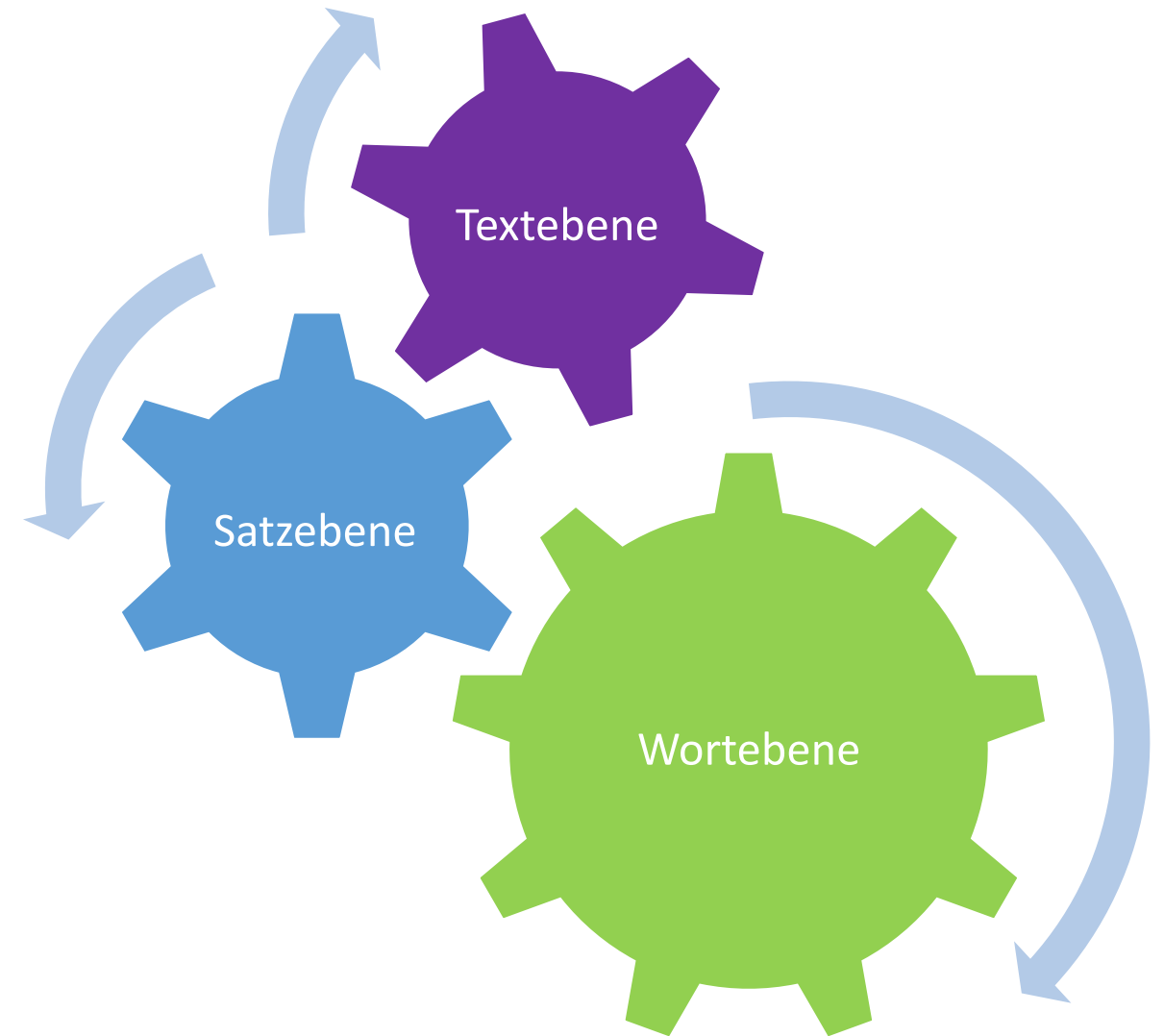
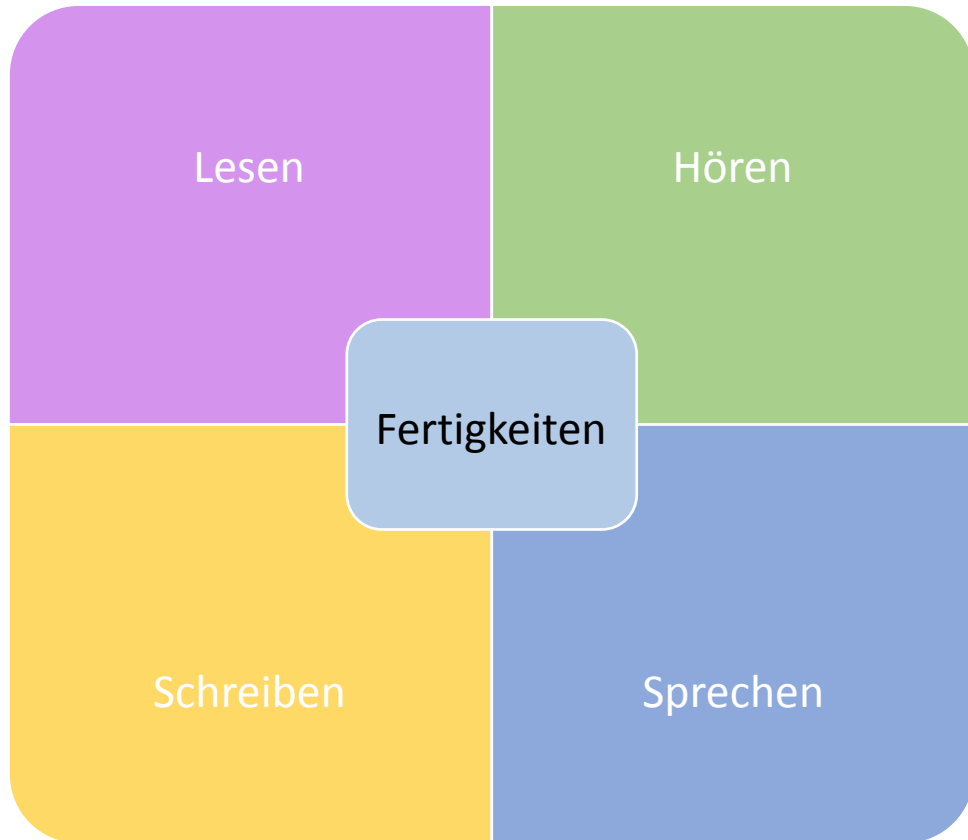
## Unterrichtsplanung

- Konkrete Planung der Unterrichtseinheit auf Basis der Förderbedarfe

# Szenarien



# Fachtexte knacken



# IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

[www.deutsch-am-arbeitsplatz.de](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de)



START > FACHSTELLE > PUBLIKATIONEN DER FACHSTELLE

## PUBLIKATIONEN DER FACHSTELLE

Die Publikationen der Fachstelle können Sie hier als pdf herunterladen oder bei uns als Print-Exemplar anfordern. Füllen Sie dazu bitte das [Bestellformular](#) aus und senden Sie es uns per Fax oder E-Mail.

.....

Station  
1  
Fachtexte

logische  
Arb. helfen

lustig  
mit Händen u. Füßen

Heraus-  
forderung

Station  
2  
Szenario

macht  
Spaß

witzig

motiviert

flexibel

kann  
Beschreibungen  
wichtig

sehr  
anregend  
erfrischend

Station  
3  
Scaffolding

Variabel  
man kann  
Level steigern

Visualisierung  
man muss nicht  
alles auf einmal

Konstruktion  
als  
Sicherheit

macht  
Spaß!

Station  
4  
Bedarfs-  
ermittlung

Ruhe  
haben Fragen  
zu lesen

Station  
5  
Impulse

spielerisch  
lernen

